

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	39 (1923)
<b>Heft:</b>	44
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

genossenschaft wird noch diskutiert und soll dieser Plan zum weiteren Studium dem Vorstand zugewiesen werden. Ein Antrag auf Vereinheitlichung des Stundenplanes für die Lehrlinge wird zu Protokoll genommen, immerhin noch bemerkt, daß ein solcher Schritt Sache der einzelnen Sektionen, nicht aber des Kantonalverbandes sei.

## Holz-Marktberichte.

**Rugholzerlöse im zürcherischen Staatswald am 15. Januar 1924 in Wetzikon.** An dieser großen Säg- und Bauholzsteigerung des Staates Zürich kamen 76 Lose mit ca. 900 m<sup>3</sup> zum Ausruf. Die Gant begann um 1<sup>3/4</sup> Uhr und wurde um 3 Uhr beendet. Das Holz wurde zu den nachstehenden Preisen losgeschlagen:

Fichten u. Tannen mit 0,20—0,50 m <sup>3</sup>	Mittelfst. = Fr. 40—47 pro m <sup>3</sup>
" " "	0,50—1,00 " " = " 45—51 "
" " "	1,01—1,50 " " = " 54—61 "
" " "	1,51—2,00 " " = " 70—71 "
" " "	2,01—2,50 " " = " 70—73 "
" " "	2,51 u. mehr " " = " 72—80 "
Buchen mit Durchm. von 27—51 cm	= Fr. 75,50—89,50 "
Eichen	" 22—30 " = " 80,50 pro m <sup>3</sup>
Eichen	" 30—40 " = " 100—166 pro m <sup>3</sup>
Eichen	" 22—30 " = " 114,50 pro m <sup>3</sup> .

Obige Preise verstehen sich für aufgerüstetes unter der Rinde gemessenes Holz. Das am 18. Januar im Staatswald Rätia versteigerte Brennholz fand zu den folgenden Preisen schlanken Absatz:

tannene Prügel	Fr. 20—23,50 pro Ster, am Waldweg aufgesch.
buchene	30
Scheiter	30—37 " " "
tannene Wellen	Fr. 0,90 pro Stück am Waldweg,
buchene	1—1,10 pro Stück am Waldweg.
Länge der Wellen	85—90 cm, Umfang = 1 m. —g.

**An der Holzgant der Genossengemeinde in Uznach (St. Gallen) wurden folgende Preise erzielt:** Tannene Scheiter Fr. 20,20 bis 23,20 per Ster, buchene Scheiter Fr. 26,40 bis 30,40 per Ster, tannene Trämel, leichtere Ware Fr. 47—50 per m<sup>3</sup>, schwere Ware Fr. 52—56 per m<sup>3</sup>, Bauholz, schwere Ware Fr. 42—49 per m<sup>3</sup>. Die Preise verstehen sich für im Wald angenommen.

## Autogen-Schweißkurs.

(Mitgeteilt.)

Da die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf für ihre Schweißkurse nicht mehr als 15 Teilnehmer aufnimmt und bereits wieder Anmeldungen von Interessenten vorliegen, die am letzten Kurse nicht teilnehmen konnten, veranstaltet diese Firma einen weiteren Schweißkurs vom 6.—9. Februar a. c. in ihren Werkstätten in Dübendorf.

Der theoretische Unterricht sowohl, wie auch der praktische werden von geübten Fachleuten erteilt und zwar von 8—12 und 13<sup>1/2</sup>—17 Uhr laut nachstehendem Programm.

Allfällige Interessenten sind zu diesem Kurse freundlichst eingeladen und ist ihnen Gelegenheit geboten, sich mit dem Schweißen sämtlicher Metalle, sowie mit der Handhabung der Apparate vertraut zu machen. Außer verschiedenen Azetylenerzeugungsapparaten werden auch Difususschweißanlagen in Betrieb genommen. Das neue Arbeitsverfahren, sowie die Apparate dieser bekannten Firma, die das Neueste auf dem Gebiete der autogenen Metallbearbeitung darstellen, werden allgemeines Interesse finden.

Die Anmeldungen zu diesem Kurse werden bis 4. Februar entgegengenommen. Das Kursgeld beträgt 40

Franken und ist bei der Anmeldung auf unser Postcheckkonto Zürich VIII/2555 einzuzahlen. Die Berechtigung zur Teilnahme am Kurs tritt mit der Erfüllung dieser Vorschrift in Wirkung, bis zur Besetzung der verfügbaren Plätze. Für bisherige, sowie für neue Kunden ist das Kursgeld auf 25 Fr. reduziert. In obigen Taxen ist die Entschädigung für den Verbrauch von Azetylen und Sauerstoff, sowie den Zusatzmaterialien inbegriffen. Es wird den Teilnehmern empfohlen, zum Schweißen geeignete kleine Gegenstände in verschiedenen Metallen, wenn möglich, mitzubringen und zur Verfügung zu halten. Die Unfallversicherung geht zu Lasten der Teilnehmer.

### Programm:

Mittwoch 9—10<sup>1/2</sup> Uhr: Theorie über Azetylen- und Sauerstoff und deren Behandlung. Inbetriebsetzung der Schweißstellen, Flammenregulierung, Behandlung der Schweißbrenner, Reduzierventile und Flaschenventile.

10<sup>1/2</sup>—12 und 14—17 Uhr: Eisen- und Grauguß-Schweißübungen.

Donnerstag 8—9<sup>1/2</sup> Uhr: Theorie über das Schweißen von Eisen und Gußeisen, Stahlguß und Messing, Kupfer und Aluminium, Bleilötung und Hartlötung mit Sauerstoff-Azetylen.

9<sup>1/2</sup>—12 und 14—17 Uhr: Eisen-, Grauguß- und Stahlguß und Stahl-Schweißübungen.

Freitag 8—9<sup>1/2</sup> Uhr: Theorie über Funktion und Bedienung der Azetylennapparate und Difususgasapparate. Konstruktion der Schweißbrenner, Reduzierventile und Wasservorlagen und ihre sachgemäße Behandlung.

9<sup>1/2</sup>—12 und 14—17 Uhr: Messing-, Kupfer- und Aluminium-Schweißübungen.

Samstag 8—9<sup>1/2</sup> Uhr: Theorie über das autogene Schneiden, Konstruktion der Schneidbrenner, Kostenberechnung über autogenes Schweißen und Schneiden und Vergleichung verschiedener Schweißverfahren.

9<sup>1/2</sup>—12 Uhr: Allgemeine Schweiß- und Schneidübungen, sowie Hartlöten und Bleilöten.

## Verschiedenes.

† Dachdeckermeister Charles Bandelier in La Chaux-de-Fonds starb am 21. Januar an den Folgen eines Unfalls.

† Schreinermeister Fritz Scholl in Pieterlen bei Biel starb am 22. Januar im Alter von 72 Jahren.

(Einges.) † Baumeister Felix Jeler in Grenchen (Soloihurn) ist nach kurzer Krankheit gestorben. Mit ihm ist ein in weitem Umkreis bekannter Mann mit großer Energie und unermüdlicher Arbeitskraft heimgangen. Sein Geschäft hatte er zu großer Blüte gebracht, aber Schicksalsschläge verschiedener Art sind ihm nicht erspart geblieben.

† Spenglermeister Karl Dreher-Baur in Zürich starb am 27. Januar im Alter von 73 Jahren.

† Tapezierermeister Martin Burkhard in Zürich starb am 28. Januar im Alter von 66 Jahren.

Das Nationalbank-Gebäude an der Bahnhofstraße in Zürich, in dem die Nationalbank bis zum Bezug ihres jetzigen schönen Heims am See ihren Sitz hatte, geht um den Preis von 1,275,000 Fr. an die Zürcher Bankfirma Bär & Co. über.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen.

Die Expedition.